

Bundespokal

Bretten als perfekter Gastgeber

Am vorletzten Oktoberwochenende veranstaltete der TV Bretten im NVV-Jubiläumsjahr den Bundespokal Süd so hervorragend, dass er sich jährlich für diese Großveranstaltung im DVJ-Nachwuchsbereich bewerben könnte. Von allen Seiten erhielten Wolfgang Härdt und seine Helfer nur lobende Worte.

Beide Endspiele konnten die Hessischen Auswahlen ganz knapp für sich entscheiden und waren damit das erfolgreichste Bundesland.

Die NVV-Mädchen belegten einen guten 5. Platz und schafften 4 Nominierungen in den Baden-Württemberg-Kader: Jenny Böhler (Ladenburger SV), Lena Günther (TV Brötzingen), Camilla Kahlich (KuSG Leimen/VSG Mannheim DJK/MVC) und Vanessa Rühl (TSG Wiesloch). Die körperlich unterlegenen Jungs boten in jedem Spiel eine starke kämpferische Leistung, die jedoch leider nicht mit Siegen belohnt wurde. So blieb nur Platz 9 und eine Nominierung für Ba-Wü. für Jonas Mechler (TV Eberbach). Damit endete die zweijährige Förderung für diese Jahrgänge und die Nachfolger werden ihre Künste dann beim 9. NVV Cup in Mannheim im Dezember zeigen.



Daniel Kraft beim Coaching seiner noch nervösen Mädchen. Foto: NVV.



Adnand Zinlea bei der Auszeit. Foto: NVV

Spiele Mädchen

Vorrunde

- Hessen 0:2
- Württemberg 2:0

Qualifikationsrunde

- Saarland 2:1

Zwischenrunde

- Sachsen 0:2
- Bayern 0:2

Platz 5

- Rheinland-Pfalz 2:1

Spiele Jungen

Vorrunde

- Thüringen 1:2
- Rheinland-Pfalz 2:0

Qualifikationsrunde

- Württemberg 0:2

Platzierungsrunde 7-9

- Südbaden 0:2
- Saarland 1:2



Die NVV-Delegation beim Bundespokal in Bretten. Foto: NVV.



Bild oben: Die Schiris bei der Eröffnung ... Foto: NVV.

Bild links: .. und auf Einladung des NVV in der Besenwirtschaft unseres LSRW Thomas Schäfer in Weingarten am Samstagabend. Foto: T. Schäfer.

Endstand Jungen

1. Hessen
2. Württemberg
3. Bayern & Sachsen
5. Rheinland-Pfalz
6. Thüringen
7. Südbaden
8. Saarland
9. Nordbaden

Endstand Mädchen

1. Hessen
2. Bayern
3. Sachsen & Thüringen
5. Nordbaden
6. Rheinland-Pfalz
7. Württemberg
8. Südbaden
9. Saarland



Ohne Helfer läuft nichts. Foto: W. Härdt, TV Bretten.

Bericht Mädchenauswahl

Wir reisten schon Donnerstags an, um abends noch eine Trainingseinheit zu absolvieren. Wir liefen also Donnerstag abends zur Halle in Bretten und machten ein lockeres Training um fit für den folgenden Tag zu sein. Nach der Trainingseinheit gingen wir in die Stadt zum Pizza essen. Am nächsten Morgen nach dem Frühstück liefen wir wieder in die Halle und spielten gegen den Landesverband Hessen. Leider verloren wir dieses Spiel 0:2, da die Gegner sehr stark waren. Das Spiel gegen Württemberg haben wir jedoch 2:0 gewonnen und haben in diesem Spiel unsere beste Leistung erbracht. Somit waren die Vorrunden ausgespielt und der erste Spieltag zu Ende. Nachdem wir geduscht waren, gingen wir in die Stadt um Döner zu essen. Samstags gingen wir

vor dem Frühstück noch eine halbe Stunde spazieren um wach und fit zu werden, außerdem machten wir uns vor dem Spiel gegen Sachsen eine Stunde warm. Trotz dem Spaziergang und der langen Aufwärmung verloren wir das Spiel. Das Spiel gegen Bayern verlief ähnlich, wir ließen uns von den Niederlagen jedoch nicht unterkriegen und Sonntags als wir um den 5. Platz gegen Rheinland-Pfalz spielten, zeigten wir viel Ehrgeiz und gewannen 2:1 und landeten somit auf dem 5. Platz. Da wir unser Ziel erfüllt hatten, unter die ersten fünf Plätze zu gelangen, konnten wir zufrieden mit unserer Leistung uns voneinander verabschieden.

Vanessa Rühl



Männer-Bundestrainer Vital Heynen (l) und Matus Kalny DVV-Bundestrainer Nachwuchs männlich waren durchgehend vor Ort. Foto: W. Härdt, TVB.